Nichtwähler aller Länder, vereinigt Euch! Für die Balkanisierung Deutschlands!

Armes Deutschland

Zentralorgan
der
Anarchistischen Pogo-Partei Deutschlands (APPD)

Nr. 10 • Preis 30 Pf.
Mittwoch, 1. Juni 1996
Auflage 100.000

Untere Allee 3
66424 Homburg
Tel. 06841/120489

Meldungen

Dortmund Meister

Dortmund (ad) Zum Gewinn der deutschen Fußball-Meisterschaft gratulierte das ZK der APPD Borussia Dortmund: „Wir wissen Ihren außerordentlichen Einsatz für die Rückverdummung des deutschen Volkes sehr zu schätzen." Ob die Borussia gar in der nächsten Saison APPD-Trikots trägt, wird z.Zt. in Geheimverhandlungen geklärt.

Propaganda

Homburg (ad) Nachdem die APPD diversen Medienvertretern wegen ihrer bekannt einseitigen Berichterstattung eine Absage erteilt hat, hat das ZK die „Theorie der zwei Fronten" formuliert. Pogo-anarchistische Propaganda findet daher z. Zt. in erster Linie im Zentralorgan „Armes Deutschland sowie im Internet (http://www.cyberado.co.uk/chc/default.html) statt.

Rambo-Sex

Hollywood (bild/ad) Schauspielerin Janice Dickinson äußerte sich neulich über Sylvester Stallone: „Er ist ein wildes Tier, von Lust zerfressen. Wer noch nicht eine Nacht von ihm gerambot wurde, weiß nicht, was toller Sex ist." Ein Parteisprecher empfahl der Dame daraufhin die APPD- Mitfickzentrale.

Pogo-Kultur in Aktion

Rheinland (ad) Eine Dienstreise von pogoanarchistischen Kadern nach München anläßlich des Bundesligaspiels Bayern München gegen 1 FC Köln endete mit den für München üblichen Konsequenzen. Bei nur drei Teilnehmern waren letztendlich folgende stattliche Ergebnisse zu verzeichnen. 3 x Vollsuff, in zwei Fällen bis zur Bewußtlosigkeit. 2 x Kotzen ohne Ende über Stunden hinweg, 2 x Festnahme, 1 x Anzeige wegen Sachbeschädigung.

Fusion gescheitert

Berlin (ad) Nach der gescheiterten Fusion von Berlin und Brandenburg zeigten sich vielerorts Pogo-Anarchisten höchst erfreut: „Eine Vereinigung der Bundesländer wäre ein schwerer Rückschritt bei der Erreichung des Zieles der Balkanisierung Deutschlands gewesen!", kommentierte ein bekanntes Berliner Parteimitglied den Ausgang der Volksabstimmung.

Ordnungs-Tage

Hannover (ad) Überraschende Entwicklung in Hannover: Nach dem Verbot der Chaos-Tage haben Punks dort nun zu „Ordnungs-Tagen" aufgerufen unter der Losung „Ordnung statt Chaos". Die Parteispitze überlegt z.Zt. eine Unterstützung des Aufrufs. „Schließlich heißt Anarchie auch 'Ordnung ohne Herrschaft', da können wir also nicht abseits stehen!", so ein Parteisprecher.

Verhext

Neapel (bild/ad) Ein 35jähriger Familienvater aus Neapel verließ wegen eines schönen, jungen Mädchens (19) Frau und Kinder. Aber die Liebe zerbrach. Der Unglückliche glaubte, das Mädchen habe ihn verhext. Um dem Zauber zu entkommen, biß er sich selbst die Zunge ab und riß sie heraus. „Wählt APPD!", kommentierte APPD-Hausmeister R. Himmelsberger das schlimme Ereignis.

Gorleben- Größter Gewalt-Erlebnis-Park der BRD

Ab sofort unter Beobachtung der APPD!

Das Medienereignis des letzten Monats war der CASTOR-Transport und der sogenannte Tag X in Gorleben, bei dem sich einheimische Bauern und auswärtige Hippies von der Polizei reihenweise die Trecker entglasen bzw. die Köpfe einschlagen ließen.

Die APPD hat bereits in vergangenen Artikeln in ihrem Zentralorgan ARMES DEUTSCHLAND deutlich gemacht, wie sie zum Thema „atomare Totalsanierung" steht, und daß das Endlager in Gorleben nicht das Nonplusultra auf diesem Gebiet ist, zumal für das Gelände von unserer Seite ein späterer Heldengedenkfriedhof geplant ist.

Viel interessanter ist jedoch die Tatsache, daß Behörden und Polizei die Region in einen riesigen GEP verwandelt haben, in dem es ultrabrutale Einsätze, Kampf Mann gegen Hippie oder Bauer, Schlägereien, Mißhandlungen, Fesselungen, blindwütige Sachbeschädigungen und vieles mehr zu beobachten gab.

Von der Presse wurde das ganze als „Krieg" aufgebauscht. Unabhängige erfahrene Kriegsberichterstatter der APPD, welche vor Ort verweilten waren übereinstimmend der Meinung, daß der militante Widerstand in der Realität minimal war und noch stark ausbaufähig ist.

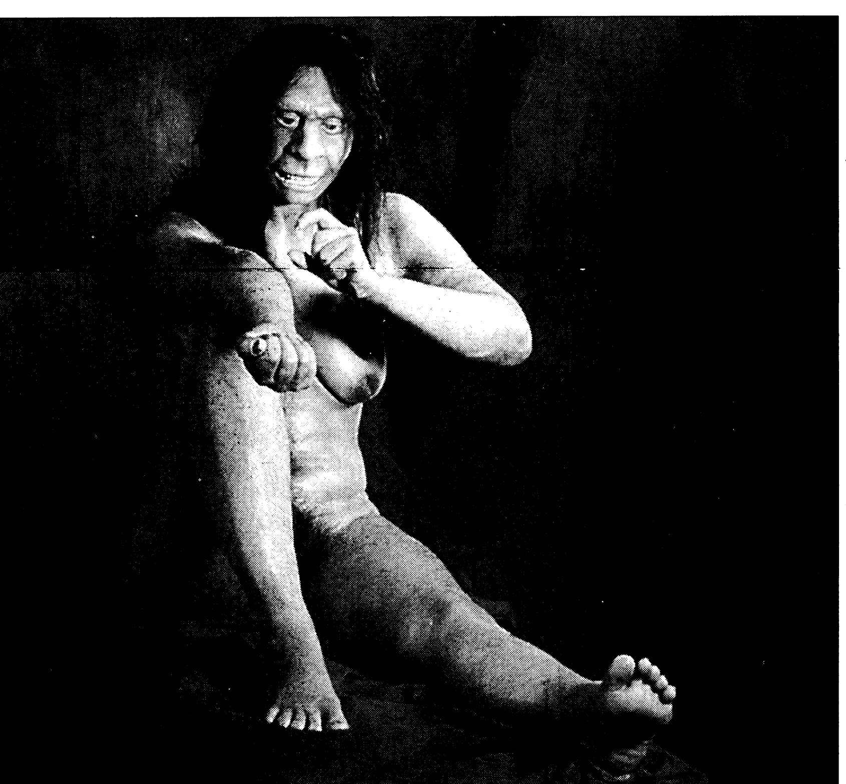


Laut Meldungen aus für gewöhnlich gut informierten Geheimdienstkreisen mobilisieren deswegen militante Atomkraftgegner aus dem ganzen Bundesgebiet für den nächsten CASTOR Transport, damit auch wirklich kopfgroße Steinbrocken und nicht nur alter Kuhmist durch die Luft fliegen. CDU Ehrenvorsitzender Alfred Dregger fordert dagegen Gummigeschosse: „Unsere Polizei braucht Distanzwaffen, um sich diese chaotische Meute vom Hals halten zu können."

Die APPD wird auf Grund dieser Meldungen anläßlich des nächsten CASTOR Transports ein Beobachtungscamp in der Nähe bzw. im kommenden GEP selbst errichten. Zu erkennen an den zahlreichen Bannern und Fahnen der APPD, werden wir bereits eine Woche vorher unsere Zelte aufschlagen, um eine objektive Berichterstattung für die breiten Bevölkerungsschichten zu garantieren.

Kamernossinen und Kamernossen aus der ganzen Welt werden an diesem Camp teilnehmen. Mitglieder der MFZ, SSSSS, APH und vieler anderer Organisationen werden beweisen, daß die UN-Friedenstruppen gegen uns ein brutaler terroristischer Sauhaufen sind.

Es werden bis zu 5000 Teilnehmer am Internationalen APPD Pro-Atomare-Totalsanierungs-Camp erwartet: Für die Atomare Totalsanierung, nicht nur in Gorleben, sondern überall!



„Radioaktivität ist gar nicht so schlimm, wie es aussieht", versichert uns diese junge Wissenschaftlerin, die gerne ihr Fleisch in der Sonne glänzen läßt.

Kommentar

Die APPD und Gewalt?!

von M. Arndt

Liebe Kamernossinen und Kamernossen. Die APPD befindet sich zur Zeit an einem wichtigen Scheidepunkt der Geschichte. Wer ARMES DEUTSCHLAND und auch die bürgerlichen Medien in den letzten Wochen aufmerksam studiert hat, dem blieb nicht verborgen, daß unsere Partei immer öfter in Verbindung mit zwielichtigen Veranstaltungen wie den sogenannten CHAOS-TAGEN in verschiedenen Städten gebracht wird.

Die unaufhörlichen schikanösen Verfolgungen in Bayern und die angeblichen - absolut unbewiesenen - Verbindungen zum japanischen Sektenchef Shoko Asahara sprechen ebenfalls eine deutliche Sprache: Sie wollen uns an den Kragen, weil sie uns fürchten!

Eines ist klar.: Die APPD wächst und gedeiht. Täglich stoßen neue Aktivisten und junge Kader zu uns, und auf dem Weg zur Macht können wir kaum noch gestoppt werden. Durch wen auch?

Die Mächtigen und Feinde unserer Bewegung versuchen dagegen mit unsauberen Mitteln, Propaganda und Lügengeschichten die APPD als eine Partei darzustellen, die der anständige Bürger mit Gewalt in Verbindung bringt, um uns so ins politische Abseits zu manövrieren.

Natürlich sind wir für die Errichtung von GEWALT-ERLEBNIS-PARKS nach unserer Machtübernahme, zum Wohle der gewalttätigen Bürger. Natürlich betreiben wir in München und anderen Städten Brutalkampfsportzentren, um unsere Mitglieder in Selbstverteidigung zu schulen, Handtaschenraub ist weit verbreitet, und die Zahl der Parteifeinde ist groß, die auf brutalste Weise die Gesundheit unserer Mitglieder bedrohen.

Sicher, wo Gewalt ist, da ist der ideologisch fundierte Sachverstand der Pogo-Anarchisten gefragt. Und deshalb werden wir natürlich beim nächsten Mal in Gorleben als Beobachter dabei sein, um gerade die Medien in ihrer Einschätzung der Lage zu beraten.

Aber all das, liebe Kammernossinen und Kammernossen, hat doch nichts mit den niederträchtigen Vorwürfen unserer politischen Gegner zu tun, welche uns als abscheuliche Bestien darstellen, die den Untergang der menschlichen Rasse herbeiführen wollen.

Die Wahrheit sieht anders aus: Die APPD ist und bleibt die Partei von Frieden, Freiheit und Abenteuer.

Laßt uns dies anläßlich der in Kürze in Hannover statt findenden, glücklicherweise verbotenen, sogenannten CHAOS-TAGE beweisen. Denn jedes APPD-Mitglied sollte es sich nicht nehmen lassen, auf den als Gegenveranstaltung angekündigten ORDNUNGS-TAGEN die Chaoten in ihre Schranken zu weisen.

Wenn uns das gelingt, ist die APPD auf dem Weg zur Macht nicht mehr aufzuhalten.

Die Partei ruft!

3. Unordentlicher Parteitag der APPD angekündigt

Rhein-Neckar-Dreieck (ad) Nach zehnjähriger Pause hat die Parteispitze nun überraschend den 3. Unordentlichen Parteitag der APPD angekündigt. Rückfragen seitens der ad-Redaktion begegnete ein Parteisprecher mit dem Hinweis, die Vorbereitungen würden unter strengster Geheimhaltung durchgeführt, um den Parteifeinden vielfältigster Coleur nicht die Möglichkeit der Sabotage zu geben.

Dennoch sickerte durch, daß das Rhein-Neckar-Dreieck als Veranstaltungsort für dieses epochale Ereignis ausgewählt wurde. Ein würdiges Gebäude steht bereits zur Verfügung.

Das Organisationskomitee forderte in einem flammenden Appell die Parteimitglieder auf, sich in jeder denkbaren Form an der Vorbereitung dieses Großereignisses zu beteiligen. Man erwarte ein Meer von Transparenten und eine Fülle von Reden. Jeder Sektion wurde als Pflicht auferlegt, sich durch Transparent oder Fahne zu kennzeichnen und mindestens einen Redebeitrag zu halten. Zuwiderhandlungen würden mit Bußgeldern oder ersatzweise 12 Stunden Brutalkampfsport mit der SSSSS-Elite geahndet.

Bis spätestens Ende Juni habe jede Sektion ein Konzept für das eigene Auftreten beim Organisationskomitee vorzulegen. Nur so könne es gelingen, ein pralles und fesselndes Programm zu entwickeln, das die Partei auf ihrem Weg zur Macht ein großes Stück vorwärts bringt. Alle Sektionen wurden aufgefordert, sich unverzüglich beim Organisationskomitee (Tel. 0621/104113) zu melden, um einen perfekten Verlauf des Parteitages sicherzustellen.

Sobald Termin und Programm feststünden, würden alle Parteimitglieder informiert, um den Parteitag zum größten Ereignis der APPD-Geschichte zu machen.

Zur Bekanntmachung des Parteitages wird z.Zt. eine Propagandaktion über das Internet vorbereitet, so daß mit dem massierten Auftreten von Presse, Funk und Fernsehen gerechnet wird. Das Organisationskomitee erwartet daher von allen Parteimitgliedern gewissenhafte Vorbereitung, zahlreiches Erscheinen und repräsentative Kleidung!

APPD in Bayern verfolgt!

München (ad) Nach dem Verhör eines APPD-Mitglieds durch den Militärischen Abschirm-Dienst (MAD) sowie die Beschlagnahme eines Partei-Mitgliedsbuchs in Bayern zeigte, hat die Verfolgung der Pogo-Anarchisten nun ein neues Stadium erreicht.

Das Ordnungsamt der Stadt München drohte den dortigen Pogo-Anarchisten mit einer Strafanzeige, falls der Antrag der APPD auf Errichtung eines Informationsstandes nicht sofort zurückgenommen würde. Der Partei wurde die Verherrlichung von „unaufhörlichem Drogengenuß" sowie „Raub, Mord, Folter, Vergewaltigung" vorgeworfen und auch die Forderung nach Legalisierung von Korruption, Wirtschaftsspionage und Unterschlagung sei Anlaß genug, mit dem Staatsanwalt zu drohen.

Giftgaseinsatz in Hannover?

APPD-Kontakte zu Shoko Asahara

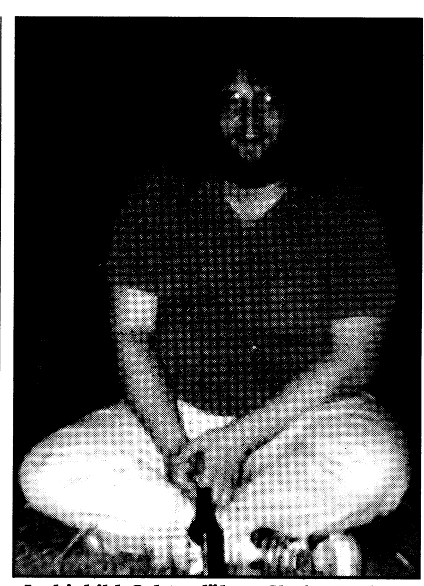
Bis zum jetzigen Zeitpunkt hat sich der in Tokio vor Gericht stehende Sektenführer Shoko Asahara noch nicht zu seinen angeblichen Kontakten zur APPD geäußert - in Deutschland dagegen hält die Welle der Verleumdungen und Bezichtigungen betreffs der APPD und ihrer angeblichen Verstrickungen in sogenannte „Chaos-Tage" weiterhin an.

So wurde anläßlich eines Punkertreffens Anfang Mai in Karlsruhe in mehreren Tageszeitungen die Partei in Zusammenhang mit diesen Treffen gebracht.

Teilweise wurde gar behauptet die APPD hätte in Zusammenhang mit Demonstrationen zum Recht auf Arbeitslosigkeit bundesweit aufgerufen und mobilisiert. Belegt wurde diese Behauptung nicht. Wie schon zuvor in Bayern und anderen Bundesländern wird nun auch in Baden-Würtemberg auf demagogischste Weise die APPD ins Interesse der Öffentlichkeit gerückt.

Desweiteren soll sich zur Zeit ein Team von SPIEGEL TV an die Recherchen gemacht haben um nachzuweisen, daß ehemalige APPD Mitglieder sich zu einer terroristischen Kleinzelle zusammengeschlossen haben und im Besitz mehrerer Kanister hochgiftiger Chemikalien sind, welche sie in Hannover anläßlich einer Tagung der Zeugen Jehovas am ersten Augustwochende in der U-Bahn zum Einsatz bringen wollen.

Wir halten die Leser des ARMEN DEUTSCHLAND ob dieser Meldung auf dem laufenden und werden unsererseits Recherchen in die Wege leiten, da es tatsächlich nicht auszuschließen ist, daß ehemalige APPD Mitglieder den demokratischen rechtsstaatlichen Weg verlassen haben, was bekanntlich in den besten Parteien vorkommt.



Archivbild: Sektenführer Shoko Asahara noch mit Augenlicht, aber dickerBrille.

APPD bei Maifeierlichkeiten in ganz Deutschland aktiv!

Obwohl es in diesem Jahr zu keiner gemeinsamen Großdemonstration der vereinigten pogoanarchistischen Kräfte in diesem Land kam waren zahlreiche Kader, Einzelmitglieder und kleinere Gruppen der Partei auf Veranstaltungen zum 1. Mai aktiv.

Unter anderem trat die KPD/RZ, eine von der APPD stark unterwanderte Partei in Berlin in Erscheinung und nahm die dortige von autonomen Gruppen organisierte Demonstration als Parade ab.

Kader Moses A. ließ es sich nicht nehmen zu einer traditionsreichen Demonstration in Deutschlands Osten zu reisen und die dortige Veranstaltung zum Verkauf des aktuellen ARMEN DEUTSCHLAND zu nutzen. Innerhalb kürzester Zeit konnten in Dessau so über 50 Exemplare der parteieigenen Zeitung unter die Bevölkerung gebracht werden.

Zum wiederholten Male bewies sich damit die These, daß man mit dem Verkauf des ARMEN DEUTSCHLAND steinreich werden kann. Bei einem offiziellen Verkaufspreis von 30 Pf zahlen viele Leute eine oder mehr DM, so daß sich am Ende gut 40 DM im Klingelbeutel des aktiven Kaders befanden, welche umgehend in Grundnahrungsmittel für den pogoanarchistischen Gebrauch umgesetzt wurden.

Mit anderen Worten: Der totalen Rückverdummung stand nichts mehr im Wege!

Nebenbei wurden viele potentlelle neue Mitglieder auf die APPD aufmerksam gemacht und spielen nun mit dem Gedanken, eigene Sektionen, Zellen und Gruppen zu bilden. Der Samen ist gelegt.

Aller Voraussicht nach wird auch im nächsten Jahr die Taktik gefahren, zunächst weiterhin verschiedene Demonstrationen und Veranstaltungen durch Einzelkader zu unterwandern um dann spätestens im Jahre 2000 offiziell auf einer der großen 1. Mai Demonstrationen als stärkste politische Gruppe in Erscheinung zu treten.

50 Milliarden-Sparpaket - Nicht mit uns!

Wie angekündigt, hat die APPD Alternativen zu dem vor sozialer Ungerechtigkeit nur so sprühenden sogenannten Sparpaket ausgearbeitet. In dieser und folgenden Ausgaben des ARMEN DEUTSCHLAND wollen wir jeweils einen Punkt vorstellen.

Heute:

MILITÄREINSATZ IM ZIVILEN BEREICH!

Wir können nicht länger mit ansehen, wie unsere Bundeswehr nutzlos in den Kasernen vergammelt. Tatkräftige arbeitswillige junge Soldaten müssen sich mit Kartenspielen und Hemdenbügeln ihre Zeit vertreiben.

Wenn nicht gerade Krieg herrscht, ist der Beruf als Soldat ziemlich überflüssig. Die Bundesregierung arbeitet zwar hart daran, endlich wieder deutsche Soldaten in den Krieg schicken zu können, uns aber geht das zu langsam. Sinnvoller wäre es, unsere uniformierten Mitbürger im zivilen Bereich einzusetzen.

Jeder von uns kennt das Mühen und Plagen, wenn mal wieder der Abwasch fällig ist oder das Bad geputzt werden muß bzw. der/die Liebhaber nicht anwesend ist. Genau in diesem Bereich wäre es von Nöten, eine flinke Hand, einen gestandenen Mann in seiner Wohnung zu wissen, der sich für diese zeitraubenden Aufgaben zur Verfügung stellt.

Nicht nur im Haushalt und Bett, auch bei nächtlichen Spaziergängen, wäre ein staatlich geprüfter Killer als Leibgarde zum Schutz vor aggressiven Psychopathen und Gewaltverbrechern einsatzfähig.

Es gibt unzählig viele Möglichkeiten mehr, Soldaten dort einzusetzen, wo es Sinn macht. Diese Einsätze sind natürlich für diejenigen, die sie in Gebrauch nehmen, kostenfrei - schließlich wird der Sold von uns allen getragen!

Die Parteihymne der APPD

(muß auswendig gelernt werden)

Deutschland wird balkanisiert
in verschiedne Zonen
Dann kann jeder artgerecht
in seiner Zone wohnen

Intelleler Studiescheiß wird
ganz schnell verstummen
Wir werden das deutsche Volk
total zurück verdummen

Refrain
Wählt den politischen Frühling
Wählt den politischen Frühling
Wählt den politischen Frühling
Die APPD muß ran

FDP und CSU, PDS und GRÜNE
verschwinden dank APPD
von der Bonner Bühne

CDU und SPD sind doch
Extremisten
Wir sind demokratische
Pogo-Anarchisten

Refr. ...

Impressum

Armes Deutschland

Zentralorgan der Anarchistischen Pogo-Partei Deutschlands (APPD)



Herausgeber: Politbüro der APPD, Zentralstelle Homburg, Untere Allee 3, 66424 Homburg

Tel. 06841/120489
Fax 06841/120593
e-Mail: appd@cyberado.co.uk
oder über Compuserve 101466,3212

Redaktion: Rüdi Himmelsberger (v.i.s.d.P.), Susi Sunkist, M. Arndt, Tina Schleyer,

...in der nächsten Ausgabe:

- Die APPD und die Frauenfrage. Ein heißes Eisen - Wir reden Klartext!
- Essen auf Rädern für alle!

Aus den Sektionen

München (ad) Auf Grund der kürzlich öffentlich thematisierten Krise innerhalb der SSSSS (ARMES DEUTSCHLAND # 9 berichtete) wird die SSSSS unter Leitung des legendären Flexheadordens in den kommenden Wochen in München ein weiteres bundesweites Brutalkampfsportwochenende unter Alkoholeinfluß veranstalten. Interessenten, die an diesem Training für zukünftige GEP Einsätze und den normalen pogoanarchistischen Alltag teilnehmen wollen sollen sich bitte umgehend mit der Münchner Sektion in Verbindung setzen.

Bonn (ad) Mitte bis Ende Juli wird die APPD Rheinland einen weiteren Informationsstand in der Bonner Innenstadt aufbauen. Man hofft auf tatkräftige Unterstützung durch andere Sektionen.

Berlin (ad) „Schlumpf" konnte endlich das Bestechungsgeld zum Eintritt in die APPD entwunden werden. Parteikader Moses nahm dafür eine Fahrt von 700 km mit 2,O Promille auf sich. Ein vorbildlicher Einsatz zu shanghaiung schlagkräftiger Kamernossen.

Bayern (ad) BAYERN REICH, das Landesorgan der Anarchistischen Pogo-Partei Deutschlands (APPD) für Bayern, ist soeben mit einer neuen Ausgabe erschienen. Die Nummer 13 ist zum Preis von 30 Pfennig an allen wichtigen pogoanarchistischen Stätten Münchens zu erwerben.

Stuttgart (ad) Auch für diese Ausgabe wurden wieder die Adressen der APPD Mitglieder verkauft. Diesmal hat uns Bernie von INCOGNITO RECORDS ohne große Probleme bestochen. Als ein Pogoanarchist der ersten Stunde sieht er es als seine Pflicht an, der Jugend unsere fortschrittlichen Ideen mittels Versendung zu unterstützen.

Bernie hat außerdem angekündigt in seiner aktuellen Liste für unsere Organisation zu werben.

Saarland (ad) Die APPD Saarland führte bereits vor zwei Monaten ein landesweites Treffen in Überherrn durch, wo neue Aktionen und Aktivitäten geplant werden sollten. Soweit der Redaktion bekannt wurde blieb es bei der üblichen Rückverdummung, konkrete Ergebnisse wurden keine bekannt.

Bundesweit (ad) Innerhalb des ARMEN DEUTSCHLAND planen wir ob den überwältigenden Reaktionen auf die letzte Ausgabe eine Art Kontaktbörse, in der sich kontaktfreudige Mitglieder kostenlos zu Fahrgemeinschaften, Lesekreisen, Trinkfesten oder geschlechtlichen Aktivitäten verabreden können.

Werde auch Du
Mitglied in der APPD!

Wenn für dich die ultimative und totale Rückverdummung ein Ziel ist, für das es sich lohnt zu kämpfen, dann ist

Dein Platz in den Reihen der Partei!

Wie wirst Du Mitglied der APPD?

Ganz einfach: Fülle den untenstehenden Abschnitt aus und schicke ihn an

A.Naurath / Stralsunder Str. 4 / 53842 Troisdorf

Gleichzeitig überweise auf das Konto von

A. Naurath / Kreissparkasse Siegburg
Kontonr. 129 307 542 BLZ: 386 500 00

den Betrag von 25,-

oder schicke ihn als Verrechnungsscheck oder Bargeld!

Du bekommst dann von uns die Unterlagen zugeschickt und schließlich auch einen fälschungssicheren Parteiausweis sowie eine Parteibibel. Da es bei der APPD keinen Mitgliedsbeitrag gibt, gilt der von dir gezahlte Betrag als Bestechungsgeld, mit dem sich die Parteiführung ein gutes Leben und außerdem die Organisation von Partei und Aktionen finanzieren wird.

✂- -

Ja, ich möchte Mitglied der Anarchistischen Pogo-Partei Deutschlands (APPD) werden. Schickt mir unbedingt die dazu nötigen Formulare. Die Spende von DM 25,- habe ich ○ überwiesen ○ liegt als Verrechnungsscheck bei ○ liegt bar bei.

Name, Vorname: ....

Straße, Ort: ....

Datum, Unterschrift: ....

Anarchistische Pogo-Partei Deutschlands

DIE LEITLINIEN DER APPD

1. **Die APPD: keine Volkspartei, sondern wahre Heimstatt des Pöbels, der Nichtstuer und Schmarotzer!**
2. **Unsere Organisation: das Zentrum von Kommerz, Bestechlichkeit und Bereicherung!**
3. **Der Pogo-Rassismus: Die wissenschaftliche Basis der Pogo-Anarchie!**
4. **Die Partei hat immer recht! Ihre Mitglieder sind selbstlos, opfer- und spendenbereit!**
5. **Nichtwähler aller Länder, vereinigt Euch!**
6. **Für die ultimative und totale Rückverdummung der Menschheit! Vorwärts mit Dekadenz und Stupidifizierung!**
7. **Für die Digitalisierung des Lebens! Gegen die virtuellen Lügen der Herrschenden!**
8. **Wir fordern die Balkanisierung Deutschlands! Her mit dem Flickenteppich aus SPZ, APZ und GEP!**
9. **Frieden, Freiheit, Abenteuer! Jedem Mensch und Tier muß ein Leben nach seinen Bedürfnissen ermöglicht werden!**
10. **Die lustvolle Umgestaltung der Gesellschaft ist pogo-anarchistisches Grundbedürfnis!**

GEBT UNS 100 TAGE ZEIT!

Als **Regierungsprogramm** für die ersten 100 Tage legen wir folgende zehn Punkte vor, die wir bei einer Machtübernahme **unverzüglich** in die Tat umsetzen werden:

- die komplette **NEUORDNUNG** Deutschlands in APZ (Anarchistische Pogo-Zone), SBZ (Spießige Bürger-Zone) und GEP (Gewalt-Erlebnis-Park)
- **Auflösung** der Polizei
- Errichtung von Mitfickzentralen
- das **Recht auf Arbeitslosigkeit** bei vollem Lohnausgleich
- **Legalisierung** aller Drogen
- **Verbot** aller angemeldeten Demonstrationen
- Abschaffung der **Schulen**
- kostenlose **Verkabelung** und Vernetzung für alle
- Einführung der **Jugendrente**, Abschaffung der Altersrente
- Einführung der **Sperrklausel** bei Wahlen auf 50%

Genauere Informationen in unserem 35 seitigen Parteiprogramm. Bei Anfragen bitte an die Parteizentrale wenden.